

Abstammung SCHMIDLIN

Lorenz Schmidlin (Bozen 1500 - Kempten 1552) Stadtschreiber in Kempten
Heirat zu Kempten (?) am (etwa 1525) mit Katharina Weidinger
geboren zu Kempten um 1510, verstorben zu Kempten 1552.

Johannes Schmidlin

geboren zu Kempten etwa 1545,
verstorben zu Urach 19. November 1594) (an der Pest)
19. Mai 1559 Anmeldung an der Universität Tübingen,
Baccalaureus 26. August 1560, Magister 28. Juli 1563
1566 Pfarrstelle zu Hagelloch, Juni 1567 Diakon Stuttgarter Stiftskirche
1569 Stadtpfarrer St. Leonhards-Kirche in Leonberg, 1571 Dekan
1573 Prediger bei der kaiserlichen Gesandtschaft in Konstantinopel
1576 Durlach / Baden, 1579 Lauffen am Neckar, 1582 - 1594 Dekan zu Urach
Heirat zu Sindelfingen am 9. Juli 1567 mit
Catharina Schlosser,
geboren zu Sindelfingen ca. 1547,
verstorben zu Sindelfingen am 17. März 1627.
Tochter von Veit Schlosser († 19. Dezember 1590)
und Anna Sattler (* 1520 - † 19. Dezember 1590)
(Anna Riele [*ca. 1500 - † 9. September 1558])
ist die Ehefrau von Johann Sattler III,
geboren zu Urach 1491 - † Waiblingen 25. Dezember 1562)

David (Fabricius) Schmidlin

geboren zu Urach am 3. November 1586,
verstorben zu Vaihingen an der Enz 25. August 1635
Immatrikulation zu Universität Tübingen(nicht sicher) 23. März 1607,
Baccalaureus 16. März 1608, Stipendium 18. September 1608,
Magister 11. Juli 1610, Formula concordiae 21. Juli 1612,
Dekan Wildberg 1612, Pfarrer Aidlingen 1616, Nussdorf 1622
Heirat zu Tübingen 23. März 1613 mit Christine Gerlach
(Tübingen 8. Januar 1596 - Nussdorf 25. August 1649)
Tochter von Stephan Gerlach und Brigitte Schwarz

Johann Laurentius (Lorenz) Schmidlin, Stadtpfarrer

geboren zu Nussdorf am 1. März 1626,
verstorben zu Stuttgart am 7. September 1692.
Immatrikulation zu Universität Tübingen 10. Januar 1640,
Baccalaureus 10. August 1641, Stipendium 1641,
Magister 6. Februar 1643, Formula concordiae 9. Juni 1648,
Dekan Neuffen, Dekan Sindelfingen 1649
Pfarrer Sindelfingen 1657, Spez. Göppingen 1663,
Spez. und Hospitalprediger Stuttgart 1666 - 1678,
zugleich Konsistoral-Rat und Prälat zu Herrenalb 1670 - 1692,
zugleich Stifts-Prediger zu Stuttgart 1678 - 1694
1. Heirat zu Tübingen am 5. September 1648 mit Barbara Sofie Hafenreffer
geboren zu Tübingen am 9. Mai 1621,
verstorben zu Stuttgart am 5. November 1677
Tochter von David Hafenreffer, Stadtpfarrer Stuttgart und Elisabeth Egen
2. Heirat zu Stuttgart am 19. November 1678 mit Agnes Zweifel
| geboren zu Stuttgart am 19. September 1640,
| verstorben zu Stuttgart am 19. Juni 1695



SCHMIDLIN

Tandem Veritas Victrix
Endlich ist die Wahrheit Siegerin!



JOHANNES SCHMIDLIN
(1545 - 1594)



Johann Lorenz Schmidlin
(1626 - 1692)

Christoph Andreas Schmidlin

Immatrikulation zu Tübingen 8. Juni 1694,

Stipendium 1697, Magister 25. August 1698,

Dekan Neuenstadt, Spez. Ludwigsburg 1720

geboren zu Stuttgart am 5. Mai 1680, verstorben zu Ludwigsburg am 31. Juli 1729

1. Heirat zu Tübingen am 12. Mai 1705 mit Anna Margaretha Wölffing

geboren zu Möckmühl am 16. Februar 1681,

verstorben zu Neuenstadt am 22. Juni 1708

3. Heirat zu Neuenstein am 11. August 1722 mit Sabine Maria Kern

geboren zu Baumerlenbach am 24. August 1695,

verstorben zu Kirchberg an der Jagst am 24. September 1677

2. Heirat zu Herrenberg am 5. Februar 1709 mit Sophia Dorothea Schickhardt

| geboren zu ... am ... , verstorben zu Ludwigsburg am 28. Juni 1721

|

Johann Christoph Schmidlin

geboren zu Neuenstadt am 19. September 1711, verstorben zu Stuttgart am 9. März 1788

Immatrikulation zu Tübingen 30. April 1728, Baccalaureus 28. März 1730,

Stipendium 1730, Magister 3. September 1732, Examen 14. Dezember 1734,

Immatrikulation Frankfurt an der Oder 1736,

Repetent Tübingen 1738, Pfarrer Kochersteinsfeld 1741,

2. Diaconus Ludwigsburg 1746 1. Dekan ebd. 1751,

Spez. Blaubeuren 16. August 1754, Spez. Böblingen 1760,

Propst und General-Superintendent Denkendorf 1767,

Prälat und Abt Alpirsbach 1773 und zugleich Konsistorialrat 1773-1784,

zugleich herzoglicher Rat und Ass. des Lands. Ausschusses

Heirat zu Stuttgart am 24. April 1741 mit

Luise Helene Moser, geboren zu ... am 6. Juli 1715, verstorben zu ... am 29. Dezember 1757

Tochter von Johann Jakob Moser (1660 - 1717) und Helen Katharine Misler (1672 - 1741)

|

Johann Christoph Schmidlin

Immatrikulation zu Tübingen 10. November 1761,

Baccalaureus 25. November 1763, Stipendium 1763, Magister 18. Oktober 1765

Vikar Menzingen / Kanton Kraichgau 1776, Professor evangelisch Gymnasium Stuttgart 1776,

Professor ordentlicher Gymnasium ebenda 1796 - 1800,

zugleich Rektor Gymnasium und Pädagoge unter der Steig ebenda 1796 - 1800

Steig ist eine Kirchengemeinde in Stuttgart

geboren zu Kochersteinsfeld am 25. Juni 1745, verstorben zu Stuttgart am 26. September 1800

Heirat zu Stuttgart am 6. Februar 1777 mit Johanna Friederike Hoffmann

geboren zu ... am 6. August 1756, verstorben zu ... am 22. September 1832

Tochter des Stuttgarter Bürgermeisters Friedrich David Hoffmann (* 1732; † 1784)

|

Christoph Friedrich Schmidlin, ab 1819 von Schmidlin

Beruf: Beamter und württembergischer Innenminister.

geboren zu Stuttgart am 25. August 1780, verstorben zu Stuttgart 28. Dezember 1830

Heirat zu Stuttgart am 14. Juli 1803 in Stuttgart Karoline Auguste Enßlin

geboren zu Stuttgart am 2. November 1780, verstorben zu ... *Stuttgart* am ... 1832

Tochter des Kaufmanns Karl Ludwig Enßlin (1753 - 1784) und Auguste Friederike Metzler (* Stuttgart 1759)

|

Karl Schmidlin Beruf: Pfarrer und Dichter

geboren zu Schöntal, Wangen am 1. Mai 1805,

verstorben zu Wangen, Oberamt Göppingen am 22. Juni 1847

Heirat zu ... am ... 1840 mit Julie Pauline von Küster,

geboren zu ... am ... 1803, verstorben zu ... am ... 1873

|

Friedrich Schmidlin, ab 1902 von Schmidlin

geboren zu Wangen, Oberamt Göppingen am 1. September 1847,

verstorben zu Stuttgart am 1. Mai 1932

Justizminister unter Von Weizsäcker von 4. Dezember 1906 bis 3. Dezember 1917

Erklärung/ Nachwort

Index/ Fußnoten.

Index und Fußnoten sind in dieser Studie nicht enthalten. Eine Fußnotendatei für die Implementierung ist in den unten genannten Quellen enthalten und diese Ressourcen sind nach Namen indiziert.

Herkunft der Fotos: Wikipedia

Literaturliste/ Quellen konsultiert:

Literatur:

1. TOTENGEDENKEN UND KONFESSION

Studien zu südwestdeutschen Epitaphien des 16 und 17 Jahrhunderts am Beispiel der Amanduskirche zu Urach KATALOGBAND INAUGURAL - DISSERTATION zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) dem Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften vorgelegt von Katrin Bender-Santamarta

Quellen:

1. <https://www.wkgo.de/wkgoSrc/pfarrbuch/cms/index/7339>

Die Informationen zu den Pfarrern Schmidlin finden Sie im digitalen Archiv "Württembergische Kirchengeschichte online".

Es geht um die Pfarrers Schmidlin mit der Ordnungsnummers:

7338 - Christoph Andreas Schmidlin (1680 - 1729)

7339 - David (Fabricius) Schmidlin (1586 - 1635)

7341 - Johannes (Fabricius) Schmidlin (1594 - 1594)

7344 - Johann Christoph Schmidlin (1711 - 1788)

7345 - Johann Christoph Schmidlin (1745 - 2800)

7348 - Johann Laurentius (Lorenz) Schmidlin (1626 - 1692)

7349 - Johann Laurentius (Lorenz) Schmidlin (1654 - 1713)

7350 - Johann Laurentius Schmidlin (1690 - 1735)

7350 - Wolfgang Wilhelm Schmidlin (1692 - 1758)

7356 - Wolfgang Wilhelm Schmidlin (1715 - 2785)

2. DIE WIDERSTANDSKÄMPFER VOM 20. JULI 1944 AUS WÜRTTEMBERG

Der Vorfahre der württembergischen Widerstandskämpfer: Balthasar III Moser von Filseck

Erstellt von Frank Schwinghammer, Schwäbisch Hall/ Fred van der Zwan, Lelystad. 10. Juli 2021.

3. DIE WEIßE ROSE Widerstandskämpfer: Die Weiße Rose

Der Vorfahre von Hans Fritz Scholl und Sophia Magdalena Scholl

Erstellt von Frank Schwinghammer, Schwäbisch Hall/ Fred van der Zwan, Lelystad. 25. Oktober 2021.

4. NACHKOMMEN VON JOHANN LORENZ SCHMIDLIN

Erstellt von Frank Schwinghammer Schwäbisch Hall 25. Oktober 2021

5. WÜRTTEMBERGISCHE ABSTAMMUNGSLINIEN ZU SCHMIDLIN - BAUMANN

Erstellt von Frank Schwinghammer, Schwäbisch Hall und Fred van der Zwan, Lelystad. 2. Dezember 2020.

Autoren:

- Frank Schwinghammer, Alt Vorsitzender Verein für Genealogie in Nordwürttemberg e.V.

- Fred van der Zwan, Sekretär der deutschen genealogischen Forschungsgruppe (WGOD),

Zeitschrift: GENS GERMANA



Frank Schwinghammer



Fred van der Zwan



Schwäbisch Hall/ Lelystad
© 15. November 2021.

Württembergische
Kirchengeschichte online